

Jesus Christus - mehr als ein König

Eine Auslegung des Matthäusevangeliums (Band 3)

Manuel Seibel

**Jesus Christus - mehr als ein
König**

**Eine Auslegung des
Matthäusevangeliums (Band 3)**

Manuel Seibel

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

POD-Druck 2025: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz + Umschlaggestaltung: VCG, www.vcg.de

Druck und Bindung: sdl, Berlin

Textstand: 13.05.2025

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit	7
Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39	8
Die Gnade erschöpft sich nicht: Ein neuer Appell an die Juden (Mt 14)	16
Die Verwerfung Israels führt zur Versöhnung der Welt (Mt 15)	82
Der verworfene König führt seine Versammlung ein (Mt 16)	133
Der verworfene König kommt als Verherrlichter im Tausendjährigen Reich (Mt 17)	221
VII. Belehrungen über Jünger und das Reich der Himmel	289
Das Verhalten im Königreich und in der Versammlung (Mt 18)	290
Das Geistliche des Königreichs hebt die Schöpfungsordnung nicht auf (Mt 19)	373
Gott belohnt – in souveräner Gnade (Mt 20)	430
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	473

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit

Mit Vers 53 beginnt ein neuer großer Abschnitt, der in Kapitel 17 endet. In Kapitel 12 haben wir gelernt, dass das jüdische Volk gerichtet und zur Seite gestellt wird. In Kapitel 13 finden wir als Folge, wie sich das Königreich angesichts der Abwesenheit des Königs entwickelt. Kapitel 13,53 bis zum Ende von Kapitel 14 zeigt dann, dass der Herr noch immer der Segnende ist, der Jahwe des Psalms 132. Er ist auf dem Berg, um zu segnen und in den ewigen Segen einzuführen. Im 15. Kapitel lernen wir, welchen Stand das Volk Israel eigentlich hätte einnehmen sollen – und wo sie moralisch in Wirklichkeit standen. Im 16. Kapitel führt der Herr die Versammlung ein, bevor Er in Kapitel 17 das Königreich in Herrlichkeit vorstellt. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den von Matthäus immer wieder aufgegriffenen Wechsel der Epochen des Handelns Gottes mit den Menschen.

In Kapitel 12 haben wir vor uns gehabt, dass das Volk Israel und ganz besonders die Führer des Volkes Jesus in höchstem Maß verunglimpft und damit auch verworfen haben. Sie haben Ihm vorgeworfen, im Namen Satans Dämonen auszutreiben. Auf diese Bosheit konnte Jesus nur antworten, indem Er sein Volk – für eine

Zeit – verwarf. Das verdeutlicht Er dadurch, dass Er in Kapitel 13 in sechs Gleichnissen vom Königreich der Himmel zeigt, dass die Aufrichtung seines Königreichs in Macht und Herrlichkeit verschoben werden müsse.

Anstelle dieses herrlichen Reiches würde sein Königreich jetzt eine geheimnisvolle Gestalt annehmen. Der König, der noch auf der Erde war, würde in den Himmel zurückkehren und von dort aus dieses Königreich regieren. Seine Knechte hier auf der Erde würden an seiner Stelle stehen, aber nicht, um zu regieren, sondern um das Evangelium zu verkündigen und um Zeugen für Gott zu sein. Zugleich würde der verworfene Herr etwas ganz Neues schaffen – die Versammlung (Gemeinde, Kirche) Gottes (Kapitel 16).

In der Vollendung des Zeitalters würde der König dann seine Engel aussenden, um Gericht zu halten. Und dann würde Er auch als König wiederkommen, um sichtbar zu regieren (Kapitel 17). Diesen Punkt führt der Herr an dieser Stelle noch nicht weiter aus. Er zeigt in der Szene der Verklärung ein kurzes Bild davon; das Gericht selbst werden wir erst später in den Kapiteln 24 und 25 in einem weiteren, großartigen Panorama erklärt bekommen.

Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39

Zuvor aber zeigt der Herr Jesus noch Folgendes:

1. Der schlimme und traurige Zustand des Volkes muss noch mehrfach sichtbar werden, damit niemand auf die Idee

kommen kann, der Herr habe im Affekt gehandelt, als Er das Volk zur Seite stellte (13,53–58; 14,1–13).

2. Der Herr würde nie ohne ein Volk hier auf der Erde sein. Wenn die Seinen Ihn verwarfen, wollte Er sich andere erwählen, die an Stelle seines Volkes hier Zeugen auf der Erde sein sollten. Das sind die Nationen (Kapitel 15) und das ist die Versammlung (Kapitel 16).
3. Auch wenn das Volk den Herrn verwarf, würde Er es sich nicht nehmen lassen, wo immer es möglich war, Wunder der Gnade und Barmherzigkeit zu vollbringen.
4. Nachdem der Herr am Ende von Kapitel 12 gezeigt hat, wer seine wahre Familie ist, und nachdem selbst seine Vaterstadt Ihn am Ende von Kapitel 13 verworfen hatte, zeigt Er, welcher Weg für „seine Familie“, die Seinen, zu beschreiten war, während der König in den Himmel zurückgekehrt sein würde.
5. Vor diesem Hintergrund zeigt uns der Anfang des 14. Kapitels den Weg derer, die sich auf die Seite des verworfenen Herrn und Königs stellen. Herodes und sein Königtum des Abfalls von Gott sind Hinweise auf den Fürsten dieser Welt und sein satanisches System. Sie werden die Treuen verfolgen. So, wie Johannes als Herold des Königs ermordet wurde, würde auch Christus, der Messias, beseitigt werden. So bereitet der Herr seine Jünger auf die Zeit seiner Abwesenheit vor, in der sie als seine Nachfolger von der Welt und ihren Führern ebenso verfolgt würden.
6. Diese Verse zeigen uns auch prophetisch, was am Ende passieren wird, wenn noch einmal ein falscher König

herrschen wird – der Antichrist. Dann wird dieser genauso wie Herodes die wahren Jünger Jesu verfolgen.

7. Immer wieder stellt uns Christus ein Panorama des Wechsels der Haushaltungen und seines Handelns in den verschiedenen Zeitperioden mit den Gläubigen vor, die jeweils auf unterschiedliche Weise von Ihm regiert werden.

Verse 53–58: Als Prophet in der eigenen Stadt verkannt

„Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, begab er sich von dort weg. Und er kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge, so dass sie sehr erstaunten und sprachen: Woher hat dieser solche Weisheit und die Wunderwerke? Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus und Joseph und Simon und Judas? Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher hat nun dieser das alles? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und in seinem Haus. Und er tat dort nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens“ (Verse 53–58).

Die Schlussverse dieses Kapitels zeigen, wie die Menschen der Heimatstadt unseres Herrn auf die Worte und das Wirken Jesu reagiert haben. Wenn wir den Bericht von Markus hinzuziehen (Mk 6,1–6), erkennen wir, dass der Herr schon nach der Heilung der Tochter des Jairus in seiner Heimatstadt diese Verachtung erleben musste (vgl. Mt 9,23–26). Bei Markus geht es darum, dass die Menschen den Dienst des vollkommenen Dieners ablehnten.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

Bibelstellenverzeichnis

6,16–18	264	12,29	269
6,24	420	12,34	106
6,33	420	12,39	141
7,1.2	465	12,39.40	143
7,23	103	12,40	40, 162, 455
8	53, 417	12,41	203
8,10	119	12,41.42	158
8,20	162	13	11, 198, 333, 363, 431
8,24	267	13,1	146
8,26	63	13,13	139
9,11	146, 276	13,13–15	139
9,16.17	246	13,32	265
9,23–26	10	13,43	225, 235
9,34	147	13,44	469
9,36	28	13,47–50	438
10	54, 212	13,57	397
10,1	258, 262	14	16, 133
10,2	231	14,1	158
11	111, 170	14,15–21	37, 126
11,5	419	14,16	32
11,10	253	14,23	232
11,11	157, 160	14,24	267
11,13	238	15	82, 92 f., 122, 133, 152
11,19	160	15,1	147
11,21.22	111	15,1–20	136
12,2	147	15,2	195
12,14	147	15,12	276
12,24	147	15,14	141
12,28	420	15,29	232

15,31	123	18,15–17	362
15,32–38	126	18,17	438
15,32–39	438	18,18	194, 196, 200, 345
16 . 133, 144, 162, 179 f., 182, 194, 198 f., 212, 238, 287, 315, 328 f., 397, 455		18,34	372
16,1	147	19 . 373 f., 405, 407, 413, 416, 425	
16,13	452	19,24	420
16,14	245, 250	19,28	162, 459
16,18	438	20 .. 430, 437, 451, 462, 470	
16,19	194, 198, 200, 334	20,2	276, 366
16,20	249	20,28	470
16,21	260	21,16	310
16,28	229	21,26	157
17	221, 287, 455	21,31	420
17,1	210	21,41	182
17,1–8	257	21,42	183
17,3	250	21,43	420
17,9	258	22,23	136, 153
17,10–13	258	23,13	193
17,12.13	27	23,16	278
17,14–21	258	23,29	158
17,22.23	260	24	54, 140, 235
18 .. 187, 198, 290, 307, 311 ff., 344, 347, 391, 397		24,21	31, 54
18,14	313	24,22	55
18,15	319, 323	24,30	141
		25	364
		25,6	61
		25,31	162

Bibelstellenverzeichnis

26,28	468	8,1–9	126
26,37	231	8,3	35
26,48	452	8,10	132
26,56	460	8,15	21, 151
28	194	8,33	207
28,16	232	9	239
28,18–20	193	9,3	228
28,19	194, 405	9,20–27	268
28,20	195, 351	9,22	265
Markus		9,24	265
1,2	253	9,32	271
2,17	274	9,33	292
3,16	174	10	470
3,21	14	10,9–12	393
5,37	231, 397	10,10.11	394
6	11	10,13	406
6,1–6	10	10,19	410
6,3	12	10,21	408
6,5	15	10,32	456
6,19	22	10,35	457
6,30	27	10,45	470
6,34	29	13,3	231
6,35	128	13,35	55
6,35–38	32, 37, 126	16,16	406
6,51	58	Lukas	
7	104	1,17	254
7,21–23	109	1,35	166
7,31	128	3,4.5	253
7,35	128	4,16–30	11

5,8	74	22,22.24	455
7,27	253	22,24	292, 465
9,12–17	37, 126	22,28	451
9,27	228	23,11	17
9,31	229	23,34	372
9,34	244	23,42.43	446
9,45	271	24,34	235
10	374	24,42.43	40
10,35	42		
11,22	269	Johannes	
11,30	144	1,11	146
11,52	193	1,14	241
12,1	136, 152	1,17	237
12,38	61	1,18	174
15	120, 313, 440	1,21	255
15,3–7	312	1,42	74, 171, 174
15,21	120	1,49	58, 165
16	142	1,49–51	166
16,15	446	1,50	59
16,18	393	3	294, 426
16,22	309	3,3.5	294
16,31	143	3,5–7	103
17,10	444	3,13	247
18	374	3,16	469
18,15	406	3,19.20	23
18,34	456	3,31–34	247
19	311	4,1.2	405
19,10	310	4,43	42
19,17.19	445	5	18
		5,17	230

5,19 397
5,26.27 169
5,27 162
6 37, 39 f., 47
6,5 33, 128
6,5–13 37, 126
6,9 39
6,15 51
6,51 39
6,79 208
7 374
7,5 14
8,36 282
9 101
9,39–41 104
10 374
10,17.18 170
10,28 417
10,28–30 369
10,30 183
11,41 47
12,24 39
12,42 101
14,2 229
14,23 229
17,3 160
19,17 214
19,18 356
20 187

20,19–23 199
20,23 198, 200
20,26 356
20,28 58
21,9.13 40
21,15 40
21,22 223

Apostelgeschichte

1 179
1,11 55
1,26 424
2 191 f., 328 f.
2,29 440
2,31.36 187
2,40 191, 262
2,40.41 196
3,17 196
3,17.19.20 372
3,18.20 187
3,21 252
4,12 353
4,25–27 40
4,25–28 165
4,36 422
5 197
5,29 336
5,42 187
6,7 421
7 372

7,38 176
 7,56 187
 7,59 461
 8 197, 370
 8,14–17 191
 8,20.21 198
 8,21 370
 9,20 187
 10 331
 10,34–48 191
 10,38 378
 12 307
 12,2 461
 12,6.7 267
 12,15 307
 13,1 421
 13,31 235
 13,46.47 440
 16,31 406
 19 25
 19,32 176
 20,7 349
 20,23 397
 20,32 60
 21,9 94
 21,26.27 64
 22,3 422
 22,16 370
 22,21.22 372, 440

23,8 153
 26,8 21
 28,28 122

Römer

1,4 169
 1,27 382
 3 238, 414
 3,20 411
 6,3 405
 7 389
 7,2.3 383
 7,6 81
 8 81, 304
 8,13 304
 8,21 81, 426
 8,21.23 269
 8,22 65
 8,34 53
 9,21.22 439
 10,4 81
 11,15 83, 144, 241
 11,25 144
 12,2 239
 13,5–7 284
 13,11–14 143
 13,12 234
 14,1.13 306
 15,8 201

1. Korinther

1,2 177, 329
 1,23 455
 1,26.27 419
 1,27 49
 3 181, 187
 3,10 334
 3,10–15 179, 190
 3,11 184
 3,14.15 445
 4,3–5 447
 5 151, 318, 327, 330, 332,
 335 f., 340, 397
 5,4 336
 5,5 199
 5,11.13 331
 5,13 330
 6,2 425
 6,16 392
 6,18 392
 7,7.28–32 400
 7,9 400
 7,14 405
 7,17 400
 7,33 400
 9,27 447
 10,4 175
 10,18–21 106
 11,2 92
 11,5 93

11,18 343, 345, 347
 12,12 355
 12,24 177
 14 349
 15,5–8 235
 15,8–10 443

2. Korinther

2 336
 2,5–11 335
 3,18 239
 5,9 447
 5,10 444 f.
 6,15 354
 8,9 297
 8,12 49
 11,13 466
 12 64
 12,9 268
 13,1 326

Galater

1,14 92
 1,16 171
 2 201, 331
 2,19 81
 3,12 411
 3,13 453
 6,1 323
 6,1–4 321
 6,3 296

Epheser

1 178
 1,3 439
 1,6 439
 1,8 439
 1,20.22 179
 2 113, 117, 181
 2,1.4.5 439
 2,6 358
 2,8 433
 2,11.12 115
 2,15 60
 2,20–22 179, 189
 3,15 425
 4 343
 4,4 342 f.
 4,15 176
 4,32 367, 371
 5 396
 5,8 331
 5,25 180
 6,1 382
 6,1–3 97
 6,1–4 406
 6,12 171

Philipper

2 430
 2,5–8 297, 466
 2,7 218, 467

2,15 262
 3,6 414
 3,7.8 430
 3,10 461
 3,12 72
 3,20 284
 4,13 267
 4,22 421

Kolosser

1,16 274
 1,18 176
 1,24 461
 2,8 92
 2,16–23 153
 3,13 371
 3,24 444

1. Thessalonicher

2 372
 2,14 440
 2,16 372
 3,13 31, 59
 4 61 f., 329, 424
 4,16 55, 61, 234
 4,17 62, 181, 236
 5 61
 5,3 139

2. Thessalonicher

1,7 444
 1,10 59, 218

2,1	353	2,18	66
2,7	19	3,6	283
2,15	92	6,10	439
3,6	92	7,7	407
1. Timotheus		7,25	53, 66
1,20	199	8,12	207
2	470	9,12	370
2,4	470	10,14–18	370
2,6	470	10,31	104
2,12	94	12	64
3,15	183	12,2	79
3,16	170, 235	13,4	383
5,4.8	97	13,13	60
6,9.10	416	Jakobus	
6,17	416	1,27	96
2. Timotheus		2,22	79
1,10	170	3	107
2,12	425, 459, 466	5,19.20	323
2,19–22	346	1. Petrus	
2,22	340, 346	1,3	183
Titus		1,5	79
3,5	426	1,6.7	118
Hebräer		1,8	272
1	387	1,11	452
1,3	274	1,19	365
1,14	307	1,23	183
2	163	2,4	183
2,9	454	2,4–6	189
2,14	180 f., 469	2,4.5	179

2,5	183	Offenbarung	
2,13–17	284	1,9	462
2,21	461	1,13	163, 357
3,18	183	1,16	55, 235
4,8	323	2 .	61, 190, 307, 334, 341
4,10	446	2,5	341
4,12	64	3 .	61, 190, 202, 307, 341
5,5	458	3,7	191
2. Petrus		3,8	355
1,9	103	3,14	202
1,16–19	227	4	131
1,17	244	4,1	62
2,19	24	5,6	356
3,9	313	11,6	254
3,13	230	12,9	260
1. Johannes		13	18
1,3	246	17	188
2,1.2	66	18,13	217
3,9	304	19,19–21	56
5,13	428	20,2	42
5,14.15	358	20,4	425
5,16	197	20,7–10	42
5,20	168	20,8	131
2. Johannes		21	396
11	106	21,12	43
3. Johannes		21,12–14	43
9	462	22,12	219
Judas		22,16.17	55
21	61		

